



**Geschäftsführung
Ausschuss für Anregungen und
Beschwerden**

Frau Dederichs

Telefon: (0221) 221-26144

Fax : (0221)

E-Mail: Andrea.Dederichs@stadt-koeln.de

Datum: 10.09.2019

**Auszug
aus der Niederschrift der 35. Sitzung des Ausschusses für
Anregungen und Beschwerden vom 03.09.2019**

öffentlich

**1.4 Bürgereingabe nach § 24 GO - "Kommunaler Insektenschutz"
2498/2019**

Die Petentin hat die Teilnahme an der Sitzung abgesagt.

Herr Dietrichkeit, Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, weist darauf hin, dass nicht alle Wiesen als Langgraswiesen geeignet seien. Das Mähgut könne nur zum Teil verwendet werden, da es z.B. durch Plastik oder andere Stoffe verunreinigt sei, sodass es verbrannt oder kompostiert werden müsse. Man müsse sich Gedanken darüber machen, wie das Mähgut verwendet werden könne. Das sei eine der Aufgaben der nächsten Zeit. Die Verwaltung prüfe die Flächen und setze dort, wo es Sinn mache, die Anregung um. Er weist auf die neuen Arbeitsschritte hin, die durch Langgraswiesen entstehen. Eine Umstellung könne nur schrittweise erfolgen.

Herr Frank, Grüne, bedankt sich für die solide Eingabe. Anstatt der wie in der Eingabe geforderten 25 % der städtischen Flächen sollen laut Verwaltung nur 10 % in Blühinseln verwandelt werden. Er fragt, ob eine weitere Ausdehnung der Blühinseln geplant sei.

Herr Dietrichkeit, Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, weist darauf hin, dass auf vielen städtischen Grünflächen andere Nutzungsarten (denkmalgeschützt Parkanlagen, Sport, Grillflächen oder Hundeflächen) ausgewiesen seien. Daher schaue die Verwaltung zuerst, wo Blühinseln sinnvoll seien und beispielsweise nicht direkt wieder darüber gegangen werde. Hier seien 10 % realistisch, doch können diese langfristig sicher überschritten werden.

Herr Frank, Grüne, stimmt der Verwaltungsvorlage zu und bittet, dem Ausschuss Umwelt und Grün einen Auszug aus der Niederschrift zur Verfügung zu stellen.

Herr Schneider, SPD, bittet die Ergebnisse, die laut letztem Absatz der Beschlussvorlage Mitte nächsten Jahres vorliegen sollen, auch dem Petenten und dem Ausschuss für Anregungen und Beschwerden zur Verfügung zu stellen. Den Beschlussvorschlag bittet er entsprechend zu ergänzen.

ergänzter Beschluss:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden dankt der Petentin für die umfassenden Anregungen zum kommunalen Insektenschutz. Der Ausschuss begrüßt, dass von Seiten der Verwaltung die vorgebrachten Anregungen schon aufgegriffen wurden.

Die Verwaltung wird gebeten dem Ausschuss Umwelt und Grün einen Auszug aus der Niederschrift zur Verfügung zu stellen sowie Mitte 2020 die ersten Ergebnisse der Petentin und dem Ausschuss für Anregungen und Beschwerden zuzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.